



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Netzmythen und Verschwörungstheorien im Internet -
(Erörterung anhand eines Textes, Textinterpretation, Klausur)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



KLAUSUR "NETZMYTHEN UND VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN"

Thematische Schwerpunkte: Einführung in die Problematik von Lüge und Wahrheit im Internet anhand eines Artikels; Wiederholung von Basis-Kenntnissen über Medien-Manipulation; Einordnung des Textes Verirrte, Verwirrte, Verbrecher: Q33NY in den Kontext des Terroranschlages

Anforderungen: I, II und III (Basis: Darstellungsbegriff der EPA-Operatorenliste)

- Anforderungsbereich I: Reproduktion (zähle auf, beschreibe, benenne ...)
- Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer (analysiere, charakterisiere, erkläre, erläutere ...)
- Anforderungsbereich III: Reflexion und Problemlösung (begründe, beurteile, bewerte, überprüfe ...)

Anzahl Aufgaben: 4

Bearbeitungsdauer: 90 Minuten

Punkte: 100

Aufgaben:

1. **Arbeiten Sie Inhalt und Argumentationsstruktur des Textes „Verirrte, Verwirrte, Verbrecher: Q33NY“ heraus. (AB I)**
2. Erörtern Sie, wie man sich davor schützen kann, im Internet belogen zu werden.
3. In der folgenden Übersicht finden Sie einige Behauptungen im Zusammenhang mit dem Terroranschlag auf die USA. Recherchieren Sie im Internet und verifizieren Sie diese Aussagen oder erweisen Sie sie als Lüge! Begründen Sie Ihre Entscheidung!

Internet-Behauptung	Ja, das stimmt!	Nein, das ist eine Lüge!	Begründung
„Q33NY“ war zwar keine Flugzeugnummer, dafür aber die Registrierungsnummer eines der abgestürzten Flugzeuge. Quelle: http://futurezone.orf.at/futurezone.orf?read=detail&id=82671&tmp=3746			
„Q33NY“ war zwar keine Registrierungsnummer, dafür aber die Nummer des Busses, der zum New Yorker Flughafen fährt. Quelle: http://www.spiegel.de/netzwelt/netzkultur/0,1518,158524,00.html			
Die Bilder von tanzenden Palästinensern, die der Fernsehsender CNN nach dem Anschlag sendete, stammten in Wirklichkeit aus dem Jahre 1991. Quelle: http://groups.google.com/groups?selm=Gc5q7.55\$RZ4.3667@nreader2.kpnqwest.net&output=gplain			
Der Anschlag war dem Sender CNN bekannt; daher konnte er rechtzeitig Kameraleute in Position bringen, um die spektakulärsten Aufnahmen zu machen. Quelle: http://www.spiegel.de/netzwelt/netzkultur/0,1518,158524,00.html			

8.159126.00.html			
Um den Verdacht von sich abzuwenden, hat CNN den Film von der Website genommen; dieser Film ist heute nirgendwo mehr zu sehen. Quelle: http://www.spiegel.de/netzwelt/netzkultur/0,1518,159126,00.html			
Im Rauch des brennenden World Trade Centers sind die Gesichter Osama Bin Ladens und des Teufels zu erkennen. Quelle: http://www.authorisedcollection.com/forum/files/28189-DevilWTC.jpg http://9news.com/newsroom/13294.html			
Der Wahrsager Michel de Nostredame (1503-66) hat den Anschlag auf das WTC vorausgesagt, mit dem der 3. Weltkrieg beginnen solle: „In the City of God there will be a great thunder, Two brothers torn apart by Chaos, while the fortress endures, the great leader will succumb“, „The third big war will begin when the big city is burning.“ Quelle: http://fury.com/article/925.php http://futurezone.orf.at/futurezone.orf?read=detail&d=81171			
Sollog, eine Art neuer Nostradamus, verkündete angeblich im Jahre 1997, dass zwischen dem 2. September und dem 16. September 2001 ein “big bang in the big building” in New York stattfinden: Quelle: http://www.welt.de/daten/2001/09/21/0921ku283417.htm http://fury.com/article/925.php			
Die US-Band „The Coup“ hat den Anschlag vorausgesagt; auf dem Cover der neuesten CD sieht man die brennenden WTC-Türme. Quelle: http://www.witch.de/web.php/u/929705			
Der 11. September 2001 war der Tag der Angriffe auf das WTC in New York und auf das Pentagon. Das amerikanisch geschriebene Datum 9/11/01 ähnelt der Notrufnummer in Amerika (911). Außerdem ergibt das Datum zusammengerechnet das Ergebnis 23, was wiederum eine symbolträchtige Zahl ist. Quelle: http://www.witch.de/web.php/u/929705			
Der 11.09.01 war der „Internationale Tag des Friedens“. Quelle: http://www.witch.de/web.php/u/929705			

4. Interpretieren Sie die folgende Fabel von James Thurber. (AB II)

Bewertungsschlüssel		Notenanteil
Inhaltlich	Aufgabe 1	25%
	Aufgabe 2	18%
	Aufgabe 3	22%
	Aufgabe 4	30%
Formal	Darstellungsleistung	5%

ARBEITSBLATT I

Frank Patalong***Verirrte, Verwirrte, Verbrecher: Q33NY***

Nach der Katastrophe von New York wuchern im Internet Verschwörungstheorien wie Schimmelpilze in den Tropen. Das kann man belächeln, aber vieles davon ist gefährlich. Lebensgefährlich.

5 Es gibt diese Momente, in denen man sich fragt, warum kranke, kreative Hirne solche Dinge tun. Dinge wie die „Q33NY“-E-Mail, zum Beispiel.

Das ist eine kleine Legende, die sich mit rasender Geschwindigkeit um die Welt verbreitet. In aller Regel sind diejenigen, die dieses Schauerstück erreicht, so geschockt, dass sie nicht mehr an ihre Bekannten weitergeben als dieses „Hast du *das* schon gesehen?“ - und dann erklären sie kurz, was es mit Q33NY auf sich hat.

10 Q33NY, lernt man da, sei die Flugnummer eines der gekaperten Passierflugzeuge, die bei dem Attentat auf das World Trade Center eingesetzt wurden.

Nun nehme man Microsoft Word und schreibe diesen fatalen Schriftzug: Q33NY. Probieren Sie es ruhig aus.

15 Sodann markiere man die Buchstaben und stelle eine Schriftgröße von 72 ein (Damit man es besser sieht).

Dann wähle man als Schrift „Wingdings“. Und? Und? Gesehen?

Kann das Zufall sein?, fragen zahlreiche Leser-E-Mails, manche davon mit 15 Fragezeichen.

Nein, Zufall ist das nicht

Es ist volle Absicht. Die Frage ist vielmehr, warum?

20 Warum zeigt Q33NY etwas dermaßen Symbolträchtiges? Doch die Frage sollte eher lauten: Warum setzt jemand so etwas in die Welt?

Das Spiel mit den Buchstaben soll uns zum Denken bringen. Hier noch einmal die Zeichenfolge: Q33NY.

Das ergibt in Wingdings: ➤☒☒☒☒☒

25 Ein Flugzeug, zwei Hochhäuser, ein Totenkopf und ein Davidsstern. Noch Fragen? Alles beantwortet?

Eine versteckte Botschaft sei das natürlich, suggerieren die Mail-Autoren uns. Sie soll uns etwas über die Schuldigen sagen. Über die wahren Täter von New York und Washington.

30 Versteckt in der Schrift Wingdings in einem Microsoft-Programm, vor vielen Jahren schon; versteckt in der Flugnummer eines Fluges, den man wohl genau deshalb für den Terroranschlag ausgesucht hat. Alles klar? (...)

Finstere Demagogie

Das ist perfide, und es ist kein Einzelfall.

35 Zeiten von Krieg und Katastrophe waren von jeher die Hochsaison für Bauernfänger, finstere Ideologen, Volksverhetzer und -verdummer. Dinge wie die Q33NY-Mail - das einzige Stück Code, das derzeit schnellere Verbreitung findet als das Virus Nimda - zeigen, wer hier gerade auf welchen Zug aufspringt.

40 Rassisten und Faschisten wittern Morgenluft. Dieser fatale Klimamix aus Schock, Angst, Wut, Rachegefühlen und der latenten Bereitschaft, zum fröhlichen Sündenbock-Halali auf Minderheiten zu blasen, ist für sie ein idealer Nährboden. Und das gilt nicht nur für Amerika.

Die starke Hand ist gefragt, wie seit Jahrzehnten nicht, und es scheint Menschen zu geben, die sichergehen wollen, dass sie schlagend auch „die Richtigen“ trifft. (...)

Apropos siehe oben: Q33NY ergibt doch nun einmal diese schockierende Zeichenfolge. Das kann man doch nicht wegdiskutieren!

45 Kann man nicht.

Braucht man aber auch nicht. Wie zu Goebbels Zeiten greifen auch hier die Grundprinzipien der Demagogie, der bewussten Fehlinformation.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Netzmythen und Verschwörungstheorien im Internet -
(Erörterung anhand eines Textes, Textinterpretation, Klausur)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

